

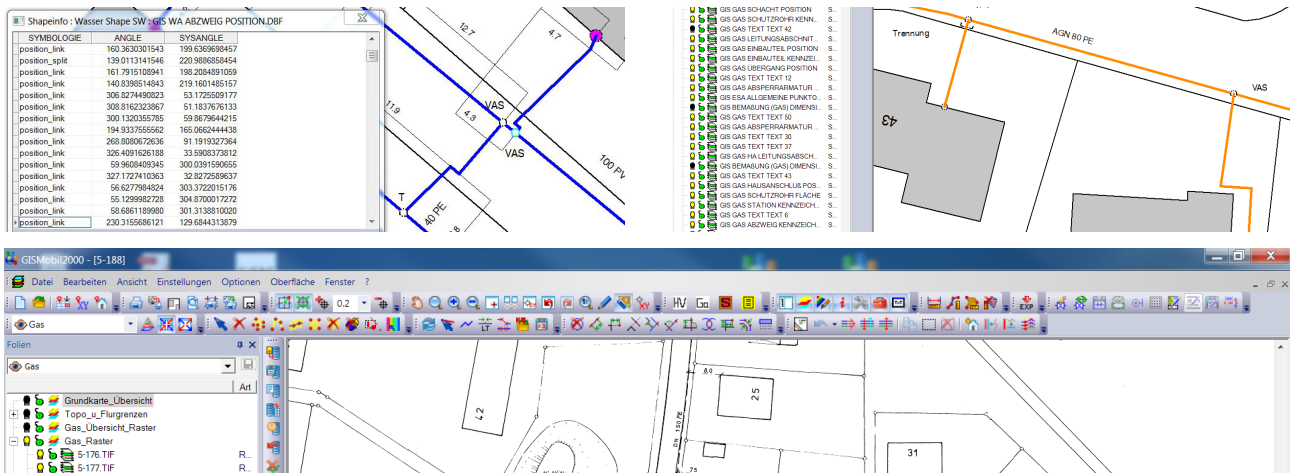
Migration nach GISMobil

SPIE SAG GmbH



Aufgabe

Das bestehende Geographische Informationssystem Smallworld soll durch GISMobil ersetzt werden. Dabei ist es notwendig, dass die Daten weiterhin im aktuellen GIS der Stadtwerke verfügbar sind. Wie gelingt dieser Transfer sauber und effizient?



Lösung

Die Smallworld Daten werden mithilfe des SEPM X-Translators exportiert und in das aktuelle GIS überführt.

Die gescannten, georeferenzierten und getrimmten Rasterpläne werden in bester Qualität und mit ihrer geographischen Lage exportiert. Der Name der Rasterdatei wird beibehalten und im TIFF-Format mit zugehöriger TFW-Datei für die Georeferenzierung abgelegt.

Die Vektordaten werden vollständig mit allen Sachdaten als Shape-Dateien aus dem Smallworld-GIS exportiert. Dabei werden für jede Geometrie eigene Dateien angelegt, sodass diese Dateien danach den jeweiligen Sparten zugeordnet und separat/einzeln im Zielsystem dargestellt werden können. Zu jeder Geometrie wird in einer DBF-Datei der entsprechende Datensatz gespeichert, der in GISMobil angezeigt werden kann.

Nutzen

Die Daten können vollständig mit allen Geometrie- und Sachdaten weiterverwendet werden. Die gescannten Rasterkarten können als Hintergrundinformation angezeigt werden, diese Informationen gingen nicht verloren. Die Vektordaten wurden über das Shapeformat ins neue GIS eingelesen. Das Verfahren ist ökonomisch und zeitsparend, ohne dass Einbussen der Qualität in Kauf genommen werden müssen. Die Datenübertragung geschieht auf den Punkt genau.

Testimonial

„Dank SEPM konnten wir die Vektor- und Rasterdaten problemlos von Smallworld nach GISMobil übertragen“

Silke Bünnemeyer

Projektleiter Softwareentwicklung

Servicebüro Spatial Utility Services

SPIE SAG GmbH



Software Engineering & Project Management
Gerliswilstrasse 42
CH-6020 Emmenbrücke
Schweiz

Tel. +41 79 632 28 20
www.sepm.ch
info@sepm.ch